

Kauflustigen bekannt gemacht, um sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit anzugeben, zu bieten, und das Weitere zu erwarten. Cassel den 16ten Februar 1808.

67) Nachdem auf geschehenes Nachsuchen zum öffentlichen jedoch freywilligen Verkauf des, den annoch minorrennen Kindern des verstorbenen Tuchbereitermeisters Adolph Hagemann zustehenden Wohnhauses allhier in der Moriz-Straße, an der August-Straße, und dem Garnmacher Meyl gelegen, Licitation's Termin auf Donnerstag den 2ten März schiedlich anberaumt worden; Als haben sich alsdann Kauflustige vor hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit anzugeben, ihre Gebote zu thun, und ein Weiteres zu erwarten. Cassel den 16ten Februar 1808.

Vermöge Commission des Stadt-Magistrats. H. E. Koch, Stadt-Secret. 68) Zum öffentlichen jedoch freywilligen Verkauf des, dem verstorbenen hiesigen Hoffdreiner Kuhl und dessen Ehefrauen zustehenden Hauses dahier in der Martini Straße, zwischen dem Herrn Rath Glas und Schlosser Hochapfel gelegen, welches wegen seiner vorzüglichen Lage und doppelten Eingängen auch Garten und Sälen zu einer Wirthschaft sehr gelegen ist, wird auf Ansuchen anderweiter Licitationstermin auf Donnerstag den 24ten März anberaumt. Wobey zur Nachricht dient: daß bereits 4020 Rthlr. darauf geboten worden. Kaufliebhaber können sich daher im angezeigten Termin vor hiesigem Stadtgericht zur gewöhnlichen Gerichtszeit angeben, bieten, und das Weitere erwarten. Cassel den 16ten Februar 1808.

69) Ausgeklagter Schuldenhalber sollen nachstehende dem hiesigen Einwohner Georg Stumpf zugehörige Grundstücke, als: 1) ein Erdbrotacker zu Romrod an dessen Wiese, so $2\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rut. groß und Charte lit. F. Nr. 17. gezeichnet ist; und 2) eine Erbwiese die Hebelwiese genannt, bey Johannes Lindemanns Acker gelegen, welche $1\frac{1}{2}$ Acl. 23 Rut. groß, und Ch. lit. D. Nr. 30. gezeichnet ist, öffentlich und an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhabere welche diese Stücke zu erkaufen gewillt sind, können sich Mittwoch den 4ten May d. J. morgens früh um 10 Uhr auf hiesiger Gerichtsstube einfinden, ihre Gebote thun, und die Meistbietende sich nach Befund des Zuschlags wärtigen. Ottrau am 10ten Februar 1808.

Stöber. pro copia Kahn, Gerichtschreiber.

70) Es stehen 2 Häuser in einer gangbaren Straße aus der Hand zu verkaufen; das erste hat 7 Stuben, 7 Küchen, 9 Kammern, 2 gethielte Boden, einen gewölbten Keller, 2 Thieren auf 2 Straßen, das zweyte bestehet in 4 Stuben, 3 Küchen, 5 Kammern, einem Boden, einer Werkstatt. Die Waisenhaus-Buchdruckerey sagt wo?

71) Zwey Häuser und ein Garten in der Napoleonshöher-Allee, auch einige gute Häuser in der Altstadt und auf der Oberneustadt sind zu verkaufen. In der Pauli-Straße in des Schlossermeisters Schröder Wohnsung Nr. 509. bey'm Schuh-Juden Jacob Meyer ist das Nähere zu erfragen.

72) Ausgeklagter Schuldenhalber sollen öffentlich an den Meistbietenden zu Landwernhagen in des dassigen Gräfen Kähle Wohnung am Dienstag den 15ten März 1808 Morgens früh um 9 Uhr folgende, der Ehefrau des Johann Heinrich Huck, Catharina Elisabeth geborne Ahrend, daselbst zugehörige vor dem Dorfe Landwernhagen belegene Grundstücke, als: 1) $\frac{1}{2}$ Morgen Landes im Siegenfelde an Jobst Heinrich Ahrend und Joh. Otto Sempel belegen; 2) $\frac{1}{2}$ Morgen Ackerlandes vor den Ellern an Johann Jobst Kähle und Joh. Jobst Zuschlag belegen; 3) $\frac{1}{2}$ Morgen Ackerlandes auf dem breiten Trietsch an Johann Heinrich Pott und Joh. Christoph Hartmann belegen; 4) $\frac{1}{2}$ Morgen daselbst an Joh. Heinrich Pott und Heinrich Knopp belegen; 5) $\frac{1}{2}$ Morgen hinter dem Knick an Joh. Heinrich Pott und Cord Ahrend belegen; 6) $\frac{1}{2}$ Morgen auf dem Hessen Boden an Heinrich Christoph Knopp belegen; 7) $\frac{1}{2}$ Morgen Landes auf den Keimkühlen stoßend, an Cord Heinrich Ahrend und Jobst Heinrich Appel belegen; und 8. eines Stück Grabelandes in den Hobornschen Höfen an Cord Ahrend und Joh. Heinrich Schäfer belegen, verkauft werden; und sind zugleich alle